

Schwäbisches Tagblatt

SÜDWEST PRESSE

Schwitzkasten Fußball-Elf der Woche

Michael Nüssle knallt den Ball von der Mittellinie in den Winkel

Hier kommt der Schwitzkasten – mit einigen Traumtoren im Angebot. Wie immer könnt ihr über den/die Spieler/in der Woche abstimmen.

06.10.2026 | Von Niels Pecho

Nummer 1: Nikolay Goranov (Young Boys Reutlingen)

Der 23-Jährige mutierte in der Schlussphase gegen den SSV Reutlingen zum Stadtderby-Helden der Young Boys: Nach einer zuvor starken Leistung unterlief Goranov vor 10.000 Leuten an der Kreuzecke ein kleiner Fehler im Aufbauspiel, der zu einem Strafstoß für den SSV führte. Den Elfer von Konstantinos Markopoulos parierte der Keeper dann aber mit dem Fuß – und rettete seinem Team damit das torlose Unentschieden.

Nummer 2: Michael Nüssle (TSV Dettingen/Rottenburg)

TSV-Kapitän Nüssle traf beim 3:1-Sieg gegen die SGM Poltringen/Pfäffingen von der Mittellinie aus in den Winkel und sorgte damit für die Entscheidung.

Nummer 3: Tim Stopper (SV Nehren II)

Gesundheitlich angeschlagen ging Stopper in die wichtige A-Liga-Partie gegen den SV Hirrlingen. Trotzdem zeigte der Spielertrainer der Nehrener Zweitvertretung eine Top-Leistung und war gerade in der Schlussphase eine wichtige Säule in der Verteidigung, weshalb sein Team keinen Gegentreffer kassierte und die frühe 1:0-Führung über die Zeit brachte.

Nummer 4: Philipp Schmid (SV Neustetten II)

Rund drei Wochen nach der Geburt seines Sohnes lief der SVN-Abteilungsleiter bei der Zweitvertretung des SVN als Außenverteidiger auf – mit Erfolg: Beim 7:0-Schützenfest gegen die dritte Mannschaft des TV Derendingen trug sich der Neu-Papa in die Torjägerliste ein.

Nummer 5: Timo Hildenbrand (TV Derendingen)

An allen Treffern beteiligt: Zwar traf der Mittelfeldspieler nicht selbst, trat dafür aber als eifriger Vorbereiter in Erscheinung. Seine schönen Torvorlagen verhalfen dem A-Ligisten zum 5:0-Kantersieg gegen den SV Wendelsheim.

Nummer 6: Melina Wegele (SV Unterjesingen)

Wegeles Doppelschlag beschert dem SVU drei Punkte! Die Hirschauerin im Trikot des SV

Unterjesingen traf gegen Leidringen zweifach. Die Wieswegkickerinnen holten mit dem 3:1-Erfolg ihren zweiten Saisonsieg in der Regionalliga.

Nummer 7: Felix Seibold (SGM Altingen/Entringen)

Mit einem sensationellen Volley-Treffer brachte Seibold seine SGM gegen die SG Reutlingen in der Bezirksliga in Führung. Am Ende hieß es 2:2-Unentschieden.

Nummer 8: Max Staib (TSV Hirschau)

Max Staib spielt Jo-Jo mit Neustetten: Der von der TSG Tübingen II gekommene Angreifer traf gegen Neustetten dreifach – und einmal traumhaft: Aus 20 Metern jagte Staib den Ball in den Winkel. Man of the Match!

Nummer 9: Kathrin Zug (FC Rottenburg)

Gegen Lustnau III setzte sich der FCR trotz eines frühen Rückstands am Ende mit 4:1 durch – vor allem dank Dreifachschützin Kathrin Zug.

Nummer 10: Jannik Kienzler (TSV Lustnau)

In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs zirkelte Kienzler einen Eckstoß direkt zum 1:1-Ausgleich ins Tor. Am Ende gewann sein TSV in der A-Liga mit 3:1 bei der SGM Kiebingen/Bühl.

Nummer 11: Sebastian Böhm (TSV Gomaringen II)

In dieser Saison hat Gomaringens Spielertrainer in allen B-Liga-Partien mindestens einmal genetzt. Und am Sonntag beim 8:0 gegen die SGM BFSO II/Weiler II/Hirrlingen II/Hemmendorf sogar vierfach.

FUSSBALL-ELF DER WOCHE (www.swp.de/sport/sport-kreis-tuebingen)

